

## **Constanze Landte in Hof auf Platz drei, Pascal Schier scheitert im Achtelfinale**

Beim Juniorenturnier in Hof gingen die beiden Saalfelder Pascal Schier und Constanze Landte an den Start. Pascal wollte unbedingt an die guten Leistungen von Osnabrück anknüpfen, verkrampte aber dabei. Die Vorrunde beendete er mit Siegen 3 aus 5 Gefechten auf Platz 13. Im ersten KO hatte er mit seinem Gegner keine Probleme und gewann sicher. Im Gefecht um den Einzug in das 8er Finale traf er auf den Augsburger Tin Talan. Pascal geriet zunächst 5:10 in Rückstand. In der Pause von Trainer André Langen taktisch umgestellt, konnte er den Rückstand Treffer für Treffer verkürzen, schaffte zwischenzeitlich mit 10:11 sogar den Anschluss. Aber auch Talan focht stark, ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen. Am Ende blieb es bei Platz dreizehn für Pascal. Da Pascals Widersacher im Kampf um den 2. Thüringer Startplatz für die Deutschen Meisterschaften das Hofer Turnier gewinnen konnte, bleibt die Rangliste weiter spannend. Bis zu den Meisterschaften, die im Gegensatz zu den Mädchen erst im nächsten Frühjahr stattfinden, ist es noch ein langer Weg.

Constanze Landte, die am Vortag noch bis 15:30 in Genf auf der Bahn gestanden hatte, spürte man den Reisetstress nicht an. In ihrer Vorrunde ließ sie nichts anbrennen, gewann alle sechs Gefechte und kassierte dabei nur Gegentreffer. Im KO hatte sie folglich zunächst ein Freilos. Ihre zweite Gegnerin war Flagner aus Augsburg. 5:2 hatte Constanze in der Vorrunde gewonnen. Diesmal hatte die Saalfelderin einen totalen Blackout, ging 6:15 unter und musste in den Hoffnungslauf. Dort traf sie auf die noch sehr junge Jara-Sophie Petersen aus Altenburg, die tapfer kämpfte, aber Constanze nicht gefährden konnte.

Im Viertelfinale stand ihr wieder Flagner gegenüber. Einen 0:2 Rückstand zu Beginn des Gefechtes konnte sie schnell in einen 2 Treffer Vorsprung umwandeln. Diesen ließ sich Constanze nicht mehr nehmen, lag immer ein bis drei Treffer vorn und beendete das Gefecht mit 15:13 für sich. Im Halbfinale musste sie die Stärke der Britin Stanier anerkennen und schied aus. Mit Platz drei war sie am Ende zufrieden. Ihren Vorsprung in der Thüringer Rangliste konnte sie weiter ausbauen, so mal Verfolgerin Theresa Grundmann die Finalteilnahme verpasste.